



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1847

LIV. Markgraf Friedrich d. J. beleibdingt Anna, die Gattin des ältern, zu Brück wohnhaften Mathias von Bredow mit Hebungen im Dorfe Nieder-Michel, am 16. Mai 1439.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54581](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54581)

der gnannte mattise vnd wichardt von Bredow gekaufft, vnd die obgnannten Brende, die vor vns verlassen haben. Und wir verleihen auch nu den gnannten mattise vnd wicharde von Bredow disse obengeschriben guter ierlichen zinsse vnd rente zu eynem rechten manlehen in crafft dieses briefes, Also das sie vnd alle Ir mennlich liebslehnserven die obgeschreben gutere Jerlichen Zinsse vnd Rente von vns vnde der Marggraueschafft zu Brandemborg als dicke vnd oft des not geschicht, Zu rechten manlehen haben, nemen, entpfan, sich des nach Irem besten noz vnd fromen gebrochen, vnd vns auch daruon halten ton vnde dynen sollen als Mannlehens recht vnd gewonheyt ist vnd wir verliehen den obgnannten Mathiese vnd wicharde von Breydow alles das was wir in dran von recheswegen verliehin sollen vnd mogen, Doch vns vnnfern erben vnd nachkomen an vnnfern vnd sust einen iglichen an seinen gerechtikeyten vnnshedelich an arg vnd an alles geuerde. Zu orkund Geben wir In dieffen vnnfern brief mit vnnfern anhangenden Ingeligel versigelt zu Trebin, Am Mittwoch vor vnnfers heren Himelfarts abind, Nach gots gebort vierczehnhundert Jar vnd darnach Im Newn vnd driffzigsten Jaren.

Nach dem Kurm. Lehnscopialbuche des K. Geh. Kab. Archives XVII, 17.

LIV. Markgraf Friedrich d. J. beleibdingt Anna, die Gattin des ältern, zu Brück wohnhaften Mathias von Bredow mit Hebungen im Dorfe Nieder-Nichel, am 16. Mai 1439.

Wir friederich der Junge etc., Bekennen offenlich mit diesem briefe vor allermeniglich, das wir der Erbarn Annen vnnfers lieben getruwen Alden mathifs von Bredow, iczund zu Brugge wonhaftig, elichen haufsfrowen alle die guter, Jerlich zinsse vnd Rente, die denn vns lieber getruwen Jan Brant mit seinem Bruder in dem dorffe zu nedern nichile gnant In korn, an habern, an gersten vnd an gelde bissher von vns vnd der marggraffschafft zu Brandemborg zu lehen Inngeliebt, besessen, genossen, gebrecht vnd dieselben guter denn Nu der obgnante mathifs vnd wichart sein vetter von Bredow von den obgnanten Brennden gekaufft vnd die Brende die vor vns verlassen zu eynem rechten leipgeding gnediglich verlihen haben, wir verleihen auch der obgnanten Annen die obingeschrieben guter, Jerlichen zinsse vnd Rente in dem dorff zcur nedern nichele genant mit allen vnde yden iren gerechtigkeiten, zugehorungen, Inmassen dy die obgnante Brende besessen haben zu einem rechten leipgedinge in Crafft dieses briefes, Also das sie die gnanten Jerlichen zinsse vnd Rente nach des gnanten mathifs ired elichen mannes tode, Ob sie den gelebt, zu einem rechten leipgedinge vngehendert vor allermeniglich Inne haben, sich der gebrochen vnd nach iren besten nuzen genossen vnd auch Do mitt ton sol vnd mag als leipgedinges recht vnd gewonheit ist on argk vnd on alles geuerde. Vnd geben ir des zcu einem Ingewisser vnfern lieben getruwen Cuno von oppin. Zu Orkund mit vnferm anhangenden Ingeliegel versigelt vnd Geben zu Trebin, nach Cristi vnnfers hern gebort vierzehnhundert Jar vnd darnach Im XXXIX^{ten} Jar Am Sonnabend nach vnnfers hern hymelfart tag.

Recognouit Mathyfs de Bredow in Cremmen.

Nach dem Kurmärk. Lehnscopialbuche des K. Geh. Kab. Archives XVII, 14.